

Quest®



KACE® Systemverwaltungs-Appliance 9.1

Versionshinweise



Inhaltsverzeichnis

Quest® KACE® Systemverwaltungs-Appliance 9.1 – Versionshinweise.....	3
Über die KACE Systemverwaltungs-Appliance 9.1.....	3
Neue Funktionen und Erweiterungen.....	3
Service Desk-Funktionen.....	3
Asset Management-Funktion.....	4
Endpunkt-Kommunikationsfunktionen.....	4
Infrastrukturfunktionen.....	5
Behobene Probleme.....	5
Bekannte Probleme.....	10
Systemanforderungen.....	11
Produktlizenzierung.....	11
Installationsanweisungen.....	12
Aktualisierung vorbereiten.....	12
Aktualisieren des KACE SMA Servers mit einer beworbenen Aktualisierung.....	12
Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden.....	13
Aufgaben nach der Aktualisierung.....	14
Erfolgreichen Abschluss überprüfen.....	14
Sicherheitseinstellungen überprüfen.....	14
Weitere Ressourcen.....	15
Globalisierung.....	15
Über uns.....	16
Ressourcen für den technischen Support.....	16
Rechtliche Hinweise.....	16

Quest® KACE® Systemverwaltungs-Appliance 9.1 – Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zur KACE Systemverwaltungs-Appliance Version (SMA) 9.1.

Über die KACE Systemverwaltungs-Appliance 9.1

Die KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) ist eine physische oder virtuelle Appliance, die zur Automatisierung der Geräteverwaltung, der Anwendungsbereitstellung, des Patchings, des Asset Managements und der Service Desk-Ticketverwaltung entwickelt wurde. Weitere Informationen zu Appliances der KACE SMA Serie finden Sie unter <https://www.quest.com/products/kace-systems-management-appliance/>.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Funktionen und Erweiterungen:

Service Desk-Funktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Service Desk-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Möglichkeit zum Zusammenführen von Tickets:** Anstatt verwandte Tickets separat zu verwalten, können Sie mehrere Tickets zu einem einzigen zusammenführen und dann dieses Ticket verwalten. Sie können nur Tickets zusammenführen, die zur selben Warteschlange gehören, und wenn die Ticketarchivierung aktiviert ist. Auf diese Weise erstellte Tickets verlieren nicht den Ticketpfad von den zusammengeführten Tickets. Wenn Sie Tickets zusammenführen, müssen Sie ein Hauptticket auswählen. Die anderen Tickets werden automatisch archiviert. Der gesamte Verlauf der zusammengeführten Tickets bleibt unverändert. Der Ticketverlauf zeigt auch an, wenn ein Ticket zusammengeführt wird. Service-, übergeordnete, untergeordnete und zu einem früheren Zeitpunkt zusammengeführte Tickets können nicht zusammengeführt werden. Sie können zusammengeführte Tickets nach Bedarf trennen. Um Tickets zusammenzuführen, verwenden Sie die Liste *Tickets* oder die Seite *Ticketdetail*.
- **Unterstützung von Rich Text in Ticketfeldern und eingehenden Ticket-bezogenen E-Mails:** Ab dieser Version können Sie Bearbeitungsoptionen verwenden, um den Inhalt in den Feldern *Zusammenfassung*, *Kommentare* und *Lösung* Ihres Tickets zu formatieren. Der neue Editor bietet eine Vielzahl von Textbearbeitungsoptionen, um fettgedruckten Text anzuwenden, Bilder und Links hinzuzufügen, Dateien anzuhängen oder Videos einzubetten. Außerdem werden alle E-Mail-Inhalte, die mit HTML-Tags in Verbindung stehen, in den zugehörigen Tickets im HTML-Format angezeigt.
- **Warnung zur Warteschlangenkonfiguration für doppelte E-Mail-Adressen:** Jede Warteschlange muss über ihre eigene E-Mail-Adresse verfügen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, die bereits mit einer

anderen Warteschlange verknüpft ist, wird eine Warnung angezeigt, mit der Sie die E-Mail-Adresse für die Warteschlange bearbeiten können.

Asset Management-Funktion

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgende Asset Management-Funktion.

- **Zugehörige Assets zu Standortdetails hinzugefügt:** Zusätzlich zu den zugehörigen Geräten werden auf der Seite *Standortdetails* jetzt auch die Assets aufgeführt, die dem ausgewählten Standort zugeordnet sind. Sie können bei Bedarf neue Assets oder Geräte zu einem Standort hinzufügen.

Endpunkt-Kommunikationsfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Endpunkt-Kommunikations-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Kontinuierliche Integration mit KACE Cloud Mobile Device Manager (MDM):** Die Gruppe *Bestandsinformationen* auf der Seite *Gerätedetails* wird in dieser Version aktualisiert und enthält einen erweiterten Satz von Feldern, die von KACE MDM-Geräten erfasst werden:
 - *Umgehungscode für Aktivierungssperre*
 - *Überwachte Aktivierungssperre zulassen*
 - *DEP-verwaltet*
 - *DEP-Profil*
 - *DEP-Profil zugewiesen von*
 - *Zuweisungsdatum des DEP-Profiles*
 - *DEP-Profilstatus*
 - *Gerät konfiguriert*
 - *Nicht stören*
 - *Exchange-Geräte-ID*
 - *Erste Registrierung*
 - *iCloud-fähig*
 - *Letztes iCloud-Backup*
 - *Bei iTunes angemeldet*
 - *WLAN empfangen*
 - *WLAN gesendet*
 - *WWAN empfangen*
 - *WWAN gesendet*
- **Identifizieren von Geräteproblemen:** Die Appliance nutzt den KACE SMA Agent, um Informationen von den von Agenten verwalteten Geräten in Ihrem Unternehmen zu sammeln. Wenn ein Gerät Probleme bei der Verbindung mit dem Agenten oder andere Probleme in seiner Umgebung feststellt, kann die Appliance keine Inventarinformationen für dieses Gerät abrufen. Auf der Listenseite *Geräteprobleme*, die in dieser

Version hinzugefügt wurde, werden alle von Agenten verwalteten Geräte identifiziert, deren Informationen aufgrund eines der folgenden Probleme nicht in der Bestandsaufnahme angezeigt werden:

- WMI(Windows Management Instrumentation)-Beschädigung.
- Auslastung des Desktop-Heaps.



TIPP: In den meisten Fällen kann dieses Problem durch einen einfachen Neustart des Geräts behoben werden.

- Fehler beim Schreiben in `amp.conf`.

Weitere Informationen zu diesen Problemen finden Sie unter <https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/kb>.

Infrastrukturfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Infrastruktur-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Appliance-Chat-Verbesserungen:** Der Appliance-Chat wird in dieser Version aktualisiert und zeigt eine Liste der vorhandenen Knowledge Base-Artikel zum *Zweck Ihres Chats* an, wie angegeben. Wenn keiner der aufgeführten Artikel die benötigten Informationen enthält, können Sie weiterhin mit einem Produktspezialisten chatten.
- **Stilllegung der Unterstützung für Samba v1:** Die Appliance bietet keine Unterstützung für das Samba v1-Protokoll mehr. Die unterstützte Mindestversion ist 2.0.
- **Zugriff auf KACE Agent Toolkit (KAT):** Ein Link zum KAT, früher KaptureState, wird der *Support*-Seite in Systemverwaltungskonsole hinzugefügt. Der Knowledge Base-Artikel, der das Dienstprogramm KaptureState beschreibt, das auf <https://support.quest.com/kb/234337> gefunden werden kann, gilt nicht mehr und ist als Altbestand gekennzeichnet.
- **Unterstützung von Microsoft Azure:** Ab dieser Version kann die Appliance in der Azure-Cloud gestartet und ausgeführt werden. Sie ist im Azure Marketplace verfügbar und wird in verschiedenen Festplattengrößen angeboten, die Sie je nach Ihren geschäftlichen Anforderungen auswählen können.
- **SSO unterstützt AES-Verschlüsselung:** Wenn Sie SSO zuvor aktiviert haben, müssen Sie das Gerät aus der Domäne entfernen und dann erneut beitreten, um diese Änderung zu aktivieren.

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Behobene Probleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Auf neueren Mac-Plattformen wurden Mac-BIOS-Felder nicht in die Datei <code>inventory.xml</code> eingetragen, die auf die Appliance hochgeladen wurde.	K1-20361
Die Anmeldung bei der Kace GO App, wenn der Benutzer der eigene Manager ist, führte manchmal zu einem Fehler.	K1-20306
Antwortvorlagen, die von einem gelöschten Benutzer erstellt wurden, konnten nicht gelöscht werden.	K1-20300

Behobenes Problem	ID des Problems
Die Prozessgenehmigung per E-Mail funktioniert bei Prozessen des Typs „Softwareanforderung“ nicht ordnungsgemäß.	K1-20292
Anhänge von Knowledge Base-Artikeln (KB) wurden manchmal falsch in Kace GO angezeigt.	K1-20291
Doppelte E-Mail-Adressen in den Feldern „Von“ oder „Antworten an“ in E-Mails von unbekanntem Benutzern verhinderten manchmal, dass ein Ticket oder ein neuer Benutzer erstellt wurde.	K1-20289
Single Sign On (SSO) funktionierte manchmal nicht wie erwartet in Appliances für mehrere Organisationen.	K1-20276
Auf der Seite <i>Gerätedetails</i> wurden die Optionen Aktion auswählen für Wake-On-LAN nicht angezeigt, wenn ein anderes Gebietsschema als Englisch verwendet wurde.	K1-20274
In einigen Fällen konnte sich das Administratorkonto beim Erstellen einer neuen Organisation nicht anmelden.	K1-20266
Die erste E-Mail wurde nicht für Prozessworkflows gesendet, die mit Standardeigentümern für übergeordnete oder untergeordnete Elemente erstellt wurden.	K1-20265
Der RAW-SQL-Bericht führte zu einer leeren Ausgabe, wenn Klammern nach einer UNION-Klausel verwendet wurden.	K1-20261
Bei einem nicht standardmäßigen Design konnte der Wechsel von einem Portal zu einem anderen durch eine URL-Änderung (z. B. /systemui) zu einem Fehler führen.	K1-20258
Der Download-Link für Raspbian-Agenten auf der Seite <i>Update-Agents</i> wurde an /userui umgeleitet.	K1-20257
Das Testen eines Organisationsfilters auf Basis einer IP-Adresse schlug fehl, wenn eine NAT-Adresse (Network Address Translation) verwendet wurde.	K1-20255
Die Schaltfläche Test auf der Seite <i>Detail zu LDAP-Organisationsfilter</i> führte manchmal zu einem Fehler.	K1-20253
Mac OS 10.14 Mojave wurde in der BS-Auswahl unter <i>Andere</i> angezeigt.	K1-20248
Das Linksymbol <i>Mehr anzeigen</i> wurde im Abschnitt <i>Dringende Ankündigungen</i> nicht angezeigt.	K1-20215
Der API-Aufruf zum Abrufen der Maschinenliste gab die von Agenten verwalteten Geräte nicht wie erwartet zurück.	K1-20178
Die Anzeige der Details eines übergeordneten Tickets mit vielen untergeordneten Tickets konnte fehlschlagen.	K1-20133

Behobenes Problem	ID des Problems
Die tägliche Sicherheitsausgabe-E-Mail kann ungewollte Warnungen enthalten, die ignoriert werden sollten.	K1-20113
Der Agent bereinigte kbot-Elemente, die dem Computer nicht mehr zugewiesen wurden, nicht, was möglicherweise zu unnötig besetztem Speicherplatz führt.	K1-20111
Die Replikation ist fehlgeschlagen, wenn der Name der Patch-Datei Leerzeichen enthielt.	K1-20108
Service Desk: Der Standardeigentümer der Kategorie erhielt weiterhin E-Mails, nachdem der Ticketbesitzer neu zugewiesen wurde.	K1-20107
Die CC-Liste für eine Ticketwarteschlange wurde in einigen Fällen nicht berücksichtigt.	K1-20105
Die Verwendung von LDAP-Smart Labels und -Filtern beeinträchtigte manchmal Benutzeranmeldungen.	K1-20099
Managerinformationen fehlten beim Importieren von LDAP-Benutzern.	K1-20096
Angezeigter Taskplan wurde vor dem Änderungsdatum der Aufgabe ausgeführt.	K1-20094
Bei der Wake-On-LAN-Planung wurden keine Stunden oder Minuten für den Zeitplan „Ausführen alle“ oder „Ausführen um“ angezeigt.	K1-20085
Bei der Ausführung eines Online-Shell-Skripts auf mehr als 24 Geräten wurde ein Speicherfehler beobachtet.	K1-20018
VMware-Gerätebefehle geben manchmal nicht die richtige Fehlermeldung aus.	K1-20009
Benutzerdefinierte Intervalle, die für die Katalogbestandsaufnahme pro Organisation festgelegt wurden, wurden in einigen Fällen nicht berücksichtigt.	K1-20000
Der Assetstatus wurde nicht in der Option Anzeigen nach auf der Listenseite <i>Vertrag</i> angezeigt.	K1-19995
Der Patch-Download-Zeitplan wurde manchmal häufiger ausgeführt als auf der Seite <i>Patch-Download-Einstellungen</i> angefordert.	K1-19993
Der Organisationsfilter funktionierte nicht, was dazu führte, dass Geräte versehentlich in die Standardorganisation eingefügt wurden.	K1-19983
Beim Anzeigen von Listenseiten wurde manchmal eine DataTable-Warnung angezeigt.	K1-19980
Beim Benutzerimport wurden keine Attribute für vorhandene Benutzer angezeigt.	K1-19978
Wenn SSL aktiviert ist, konnte nach dem Hochladen von kbot ein Curl-Timeout auftreten.	K1-19972

Behobenes Problem	ID des Problems
Der Benutzer in der CC- oder der CC-Liste der Kategorien konnte nicht auf das Ticket zugreifen, wenn die Groß-/Kleinschreibung des Benutzers nicht übereinstimmte.	K1-19968
Service Desk: Die manuelle Datumsauswahl berücksichtigte Gebietsschemaänderungen nicht.	K1-19967
Die Vorlage „Antwort von unbekannter E-Mail-Adresse“ konnte manchmal nicht gesendet werden, wenn die Option E-Mail von unbekanntem Benutzern annehmen nicht ausgewählt wurde.	K1-19963
Die Kategorie mit einer verschachtelten Dropdown-Liste wurde manchmal nicht richtig angezeigt, wenn „Mein Profil“ auf ticket.php verwendet wurde.	K1-19962
Berichte in der Systemverwaltungskonsole, die vom Assistenten erstellt wurden, funktionierten in einigen Fällen nicht wie erwartet.	K1-19947
Die Seite mit einer Dropdown-Option mit mehrfacher Auswahl wurde nicht korrekt gedruckt.	K1-19945
SSO Kerberos verwendete alte RC4(Rivest Cipher 4)- anstelle moderner AES(Advanced Encryption Standard)-Verschlüsselung.	K1-19938
Die Einstellung der <i>Zeitzone</i> des Patch-Zeitplans konnte falsch sein, wenn die zweite Option „Ausführen auf“ verwendet wurde.	K1-19937
Patches, die nicht im Abonnement enthalten sind, konnten nach dem Patch-Download versehentlich erneut aktiviert werden.	K1-19934
Bei Tausenden von Barcodes konnte das Löschen von Assets sehr lange dauern.	K1-19923
In der Meldung „Dringende Ankündigung“ des Benutzerportals fehlte das Symbol „Mehr anzeigen“ (Pfeil).	K1-19919
Bei der erweiterten Suche von Assets wurde in nicht-englischen Länderinformationen „Standort“ als „Nicht zugewiesen“ zurückgegeben.	K1-19916
Anhänge und Bilder von E-Mail-Tickets mit einer Breite von weniger als 100 px wurden vergrößert, was dazu führte, dass die Miniaturansicht größer war als das Originalbild.	K1-19909
Statt im Agentverzeichnis konnte eine MSI-Datei im Verzeichnis C:\windows\temp enden.	K1-19908
FileVault-Bestand meldete APFS(Apple File System)-Daten nicht richtig.	K1-19897
Die Seite <i>Sicherungseinstellungen</i> wurde nach dem Upgrade nicht angezeigt.	K1-19890
Es war nicht möglich, die Bestandsaufnahme oder Wake-On-LAN für das Gerät innerhalb des Rollenbereichs zu erzwingen.	K1-19889

Behobenes Problem	ID des Problems
Verarbeiten des übergeordneten Tickets konnte den Wert des benutzerdefinierten Felds nicht beibehalten.	K1-19886
Beim Erstellen eines neuen Prozesses konnte keine Prozessbeschreibung angegeben werden.	K1-19878
Der Link <i>Mehr anzeigen</i> für Service Desk-Ankündigungen funktionierte manchmal bei längeren Meldungen nicht.	K1-19872
Die Bearbeitung der Service Desk-Ankündigung mit Zeilenumbrüchen führte dazu, dass bei jeder Bearbeitung zusätzliche Zeilenumbrüche eingefügt wurden.	K1-19871
Der LDAP-Import konnte automatisch fehlschlagen, wenn ein erforderliches Feld fehlt.	K1-19867
Die Performance konnte beeinträchtigt werden, wenn eine große Anzahl von Replikatoren vorhanden war.	K1-19865
<i>HTML-Markierungsoption</i> für Service Desk-E-Mail-Benachrichtigungen zerstörte Token.	K1-19858
Der <i>Dell Aktualisierungskatalog – Vergleichsbericht</i> war in einigen Fällen nicht korrekt.	K1-19857
Apostroph in Benutzer-E-Mail durch HTML-Code <code>&#39;</code> ersetzt.	K1-19828
Auf der Listenseite <i>Benutzer</i> führte die Sortierung nach Benutzergebietsschema zu einer Fehlermeldung.	K1-19813
Die Treiberinstallation verursachte Schleifen für bestimmte Treiber, die über Dell Updates bereitgestellt wurden.	K1-19803
Das benutzerdefinierte Logo wurde im generierten PDF-Bericht nicht korrekt angezeigt.	K1-19774
Asset-Import Schritt 2 von 4 Asset-Untertyp: Das Dropdown-Menü wurde nicht angezeigt, wenn der Dateiname einen Apostroph enthielt.	K1-19773
<i>Alle Warteschlangen</i> -Ansicht zeigte die in der Ticketliste angezeigten Tickets an, auch wenn der Benutzer nicht über die Berechtigung zum Anzeigen der Tickets verfügte.	K1-18687
Die Patch-Suche nach Windows 8.1-Patches umfasste Windows 8-Patches.	K1-17979
Es war nicht möglich, einen Patch in der Listenansicht als aktiv zu markieren.	K1-17849
Erstellung des Zeitplans zum Erkennen von Patches setzte den Flag <i>Alle Patches bereitstellen</i> auf „True“.	K1-17081
Drag-and-Drop funktioniert manchmal nicht auf Dashboards in Firefox/Chrome unter Windows.	ESMP-6104

Behobenes Problem	ID des Problems
Die Eingabe eines Werts über 59 in der Planung <i>Alle X Minuten</i> führte zu unerwartetem Verhalten.	ESMP-5963
Das Klonen des Tickets über KACE GO aktualisierte manchmal die zugehörigen Tickets im neu erstellten Ticket nicht korrekt.	ESMAS-4448
Fehlermeldung mit ungültigen UTF8-Zeichen wurde von KACE GO beim Erstellen oder Öffnen vorhandener Service Desk-Tickets angezeigt.	ESMAS-4349
Das Farbschema für dringende Ankündigungen machte die Inhalte schwer lesbar.	ESMAS-4310

Bekannte Probleme

Die folgenden Problem sind zum Zeitpunkt dieser Freigabe bekannt.

Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Die SNMP-Durchlaufdaten sind in den Ermittlungsergebnissen und Bestandsdaten nicht verfügbar, wenn SNMP-Version „SNMPv2c“ für einige Microsoft Windows-Geräte verwendet wird. Folgende Windows-Geräte sind betroffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2016 (1709) • Windows Server 2016 (1803) • Windows Server 2019 <p>Problemumgehung: Wählen Sie die SNMP-Version <i>SNMPv1</i> aus, um dieses Problem zu vermeiden.</p>	ESMEC-3263
<p>Agent kann auf SLES v.15 nicht mit Fehlern installieren.</p> <p>Problemumgehung: Installieren Sie auf Red Hat und SuSE die Pakete <i>coreutils</i>, <i>pciutils</i> und <i>rpm</i> zusammen mit den Anwendungen <i>/usr/sbin/dmidecode</i> und <i>/usr/bin/lpstat</i>. Wenn sie nicht installiert sind, verweigert das <i>rpm</i>-Paket die Installation, bis sie installiert sind.</p> <p>Auf Ubuntu gelten die gleichen Anforderungen für die ordnungsgemäße Funktionalität. Wenn sie jedoch nicht installiert sind, wird das Paket zwar weiterhin korrekt installiert, aber nicht alle Funktionen funktionieren wie erwartet.</p>	ESMEC-2987
<p>Die agentenlose Überwachung von SLES v.15 funktioniert nicht.</p> <p>Problemumgehung: Installieren Sie das <i>rsyslog</i>-Paket, um dieses Problem zu vermeiden.</p>	ESMEC-2986
<p>Der Abschnitt <i>Kommentare</i> in den Service Desk-Ticketdetails wird nicht gelöscht, wenn Kommentare und Anhänge gleichzeitig hinzugefügt werden.</p>	ESMP-6672
<p>Wiederholte <i>/proc/net/route</i>-Fehler werden auf der in Azure gehosteten KACE SMA-Konsole beobachtet. Dies ist ein harmloses Problem und kann daher ignoriert werden.</p>	ESMP-6540

Bekanntes Problem	ID des Problems
Die BS-Freigabe-ID kann für Agentengeräte leer sein.	ESMP-6133
Wenn Sie im Texteditor <i>Ticketdetail</i> eine große Schrift verwenden, überschneidet sich diese.	ESMAS-4480
KACE GO: In KB-Artikeln eingebettete Anhänge werden nicht angezeigt, wenn die Option für sichere Anhänge aktiviert ist.	ESMAS-4453
Antwortvorlagen und Service Desk-E-Mail-Benachrichtigungen unterstützen keinen Rich Text.	ESMAS-4437
In französischer Sprache wird auf der Listenseite <i>Geräte</i> mit dem Befehl Aktion auswählen > Speicherort ändern nicht wie erwartet das Dialogfeld <i>Speicherort ändern</i> angezeigt.	K1-20400
<i>Setup-Handbuch für Azure Plattformen</i> : Um zu verhindern, dass die Appliance vertrauliche Informationen wie Kennwörter sendet, wird empfohlen, SSL zu aktivieren und HTTPS beim ersten Starten der Appliance in Azure zu erzwingen. Dies wird nur im englischen Kapitel des Setup-Handbuchs beschrieben, nicht jedoch im lokalisierten Inhalt.	Dokumentation

Systemanforderungen

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SMA Version 9.1 ist 9.0. Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können.

Für ein Upgrade des KACE SMA Agenten ist mindestens Version 7.1 erforderlich. Wir empfehlen die Ausführung der neuesten Agentversion mit KACE SMA 9.1.

Um die Versionsnummer der Appliance zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf der angezeigten Hilfefeld auf die umkreiste Schaltfläche „i“.

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung auf Version 9.1 bzw. der Installation von Version 6.3, dass das System die Mindestanforderungen erfüllt. Diese Anforderungen werden in den technischen Daten der KACE SMA erläutert.

- Virtuelle Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.
- KACE als Dienst: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.

Produktlizenzierung

Falls Sie derzeit eine KACE SMA Produktlizenz besitzen, ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich.

Wenn Sie die KACE SMA zum ersten Mal verwenden, finden Sie ausführliche Informationen zur Produktlizenzierung im Handbuch zur Appliance-Einrichtung. Das entsprechende Handbuch finden Sie unter .



HINWEIS: Produktlizenzen für Version 9.1 können nur für KACE SMA Appliances mit Version 6.3 oder höher verwendet werden. Lizenzen für Version 9.1 können nicht auf Appliances verwendet werden, auf denen ältere KACE SMA-Versionen wie etwa Version 6.0 ausgeführt werden.

Installationsanweisungen

Sie können diese Version mit einer mitgeteilten Aktualisierung oder durch das manuelle Hochladen und Anwenden einer Aktualisierungsdatei anwenden. Anweisungen hierzu finden Sie in den Abschnitten zu den folgenden Themen:

- [Aktualisierung vorbereiten](#)
- [Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden](#)
- [Aufgaben nach der Aktualisierung](#)



HINWEIS: Um die Genauigkeit der Softwareerkennung und Installationszahlen für Geräte mit einer bestimmten Software ab KACE SMA Version 7.0 sicherzustellen, wird der Softwarekatalog bei jedem Upgrade neu installiert.

Aktualisierung vorbereiten

Befolgen Sie vor der Aktualisierung Ihres KACE SMA Servers die folgenden Empfehlungen:

- **Überprüfen Sie die KACE SMA Serverversion:**

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SMA Version 9.1 ist 9.0. Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können.

Um die Versionsnummer der Appliance zu überprüfen melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf der angezeigten Hilfefeld auf die umkreiste Schaltfläche „i“.
- **Überprüfen Sie die KACE SMA Agentenversion.**

Für ein Upgrade des KACE SMA Agenten ist mindestens Version 7.1 erforderlich. Wir empfehlen die Ausführung der neuesten Agentversion mit KACE SMA 9.1.
- **Führen Sie eine Sicherung durch, bevor Sie beginnen.**

Sichern Sie Ihre Datenbank und Ihre Dateien und legen Sie diese für spätere Zwecke an einem Speicherort außerhalb des KACE SMA Servers ab. Anweisungen zur Sicherung Ihrer Datenbank und Ihrer Dateien finden Sie im Administratorhandbuch, <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/administrator-guide/>.

Aktualisieren des KACE SMA Servers mit einer beworbenen Aktualisierung

Sie können den KACE SMA Server mithilfe einer Aktualisierung aktualisieren, die auf der Seite *Dashboard* oder *Appliance-Aktualisierungen* der Administratorkonsole zur Verfügung gestellt wird.

VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des KACE SMA Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/administrator-guide/>).
2. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich an der Systemverwaltungskonsole der Appliance an: `http://KACE_SMA_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Überprüfen**, ob aktuelle Versionen verfügbar sind.
Die Ergebnisse der Überprüfung werden im Protokoll angezeigt.
5. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

WICHTIG: Während der ersten 10 Minuten stürzen einige Browser scheinbar ab, während die Aktualisierung entpackt und überprüft wird. Verlassen oder aktualisieren Sie die Seite während dieses Zeitraums nicht und klicken Sie nicht auf Browserschaltflächen auf der Seite, da diese Aktionen den Vorgang unterbrechen würden. Nachdem die Aktualisierung entpackt und überprüft wurde, wird die Seite *Protokolle* angezeigt. Starten Sie die Appliance während des Aktualisierungsvorgangs nicht manuell neu.

Die Version 9.1 wird angewandt und der KACE SMA Server wird neu gestartet. Der Bearbeitungsstatus wird im Browserfenster und in der Administratorkonsole angezeigt.

6. Wenn das Server-Upgrade abgeschlossen ist, aktualisieren Sie alle Agenten auf Version 9.1.

Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden

Wenn Sie eine Aktualisierungsdatei von Quest erhalten haben, können Sie diese manuell hochladen, um den KACE SMA Server zu aktualisieren.

VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des KACE SMA Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/administrator-guide/>).
2. Melden Sie sich mit Ihren Kundenanmeldeinformationen auf der Quest Website an: <https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/download-new-releases>. Laden Sie die `KBIN`-Datei des KACE SMA Servers für die allgemein verfügbare Version 9.1 GA (general availability, Allgemeine Verfügbarkeit) herunter und speichern Sie sie lokal.
3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Im Abschnitt *Manuell aktualisieren*:
 - a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** oder auf **Datei auswählen** und suchen Sie nach der Aktualisierungsdatei.
 - b. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und zur Bestätigung auf **Ja**.

Die Version 9.1 wird angewandt und der KACE SMA Server wird neu gestartet. Der Bearbeitungsstatus wird im Browserfenster und in der Administratorkonsole angezeigt.

5. Wenn das Server-Upgrade abgeschlossen ist, aktualisieren Sie alle Agenten auf Version 9.1.

Aufgaben nach der Aktualisierung

Überprüfen Sie im Anschluss an die Aktualisierung, ob diese erfolgreich war und die richtigen Einstellungen festgelegt sind.

Erfolgreichen Abschluss überprüfen

Überprüfen Sie den erfolgreichen Abschluss, indem Sie die KACE SMA Versionsnummer kontrollieren.

1. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich an der Systemverwaltungskonsole der Appliance an: `http://KACE_SMA_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
2. Um die aktuelle Version zu überprüfen, klicken Sie oben rechts auf der Seite auf **Hilfe**, und klicken Sie anschließend im angezeigten Hilfefeld unten auf die umkreiste Schaltfläche **i**.

Sicherheitseinstellungen überprüfen

Zur Erhöhung der Sicherheit wird während der Aktualisierung der Datenbankzugriff per HTTP und FTP deaktiviert. Wenn Sie mithilfe dieser Methoden auf Datenbankdateien zugreifen, ändern Sie die Sicherheitseinstellungen nach der Aktualisierung entsprechend.

1. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich an der Systemverwaltungskonsole der Appliance an: `http://KACE_SMA_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
 2. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Sicherheitseinstellungen**, um die Seite *Sicherheitseinstellungen* anzuzeigen.
 3. Ändern Sie im oberen Bereich der Seite die folgenden Einstellungen:
 - **Aktivieren von "Sicherungsdateien sichern"**: Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per HTTP ohne Authentifizierung auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
 - **Datenbankzugriff aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer über Port 3306 auf die Datenbank zugreifen können.
 - **Sicherung über FTP aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per FTP auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
- !** **VORSICHT:** Die Änderung dieser Einstellungen verringert die Sicherheit der Datenbank und wird aus diesem Grund nicht empfohlen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
 5. **Nur KBIN-Upgrades.** Erschweren Sie den Zugriff auf Root-Kennwort (2FA) für die Appliance.

- a. Klicken Sie in der Systemverwaltungskonsolle auf **Einstellungen > Support**.
- b. Klicken Sie auf der Seite *Support* unter *Problembewerkungstools* auf **Zweifaktor-Authentifizierung**.
- c. Klicken Sie auf der Seite *System unterstützt Zweifaktor-Authentifizierung* auf **Geheimen Schlüssel ersetzen**.
- d. Notieren Sie die Token und bewahren Sie diese Informationen an einem sicheren Ort auf.

Wenn ein Tether hergestellt wird, muss dem KACE Support ein Token bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*:

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- Online-Produktdokumentation (<https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/9.1/technical-documents>)
 - **Technische Daten:** Informationen zu den Mindestanforderungen bei der Installation der bzw. Aktualisierung auf die aktuelle Version des Produkts.
Virtuelle Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.
KACE als Dienst: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.
 - **Einrichtungshandbücher:** Anweisungen zum Einrichten virtueller Appliances. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/9.1/technical-documents>.
 - **Administratorhandbuch:** Anweisungen zur Verwendung der Appliance. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.1-common-documents/administrator-guide/>.

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version ist für Unicode aktiviert und unterstützt alle Zeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Französisch, Deutsch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien), Spanisch.

Über uns

Quest bietet Softwarelösungen für die sich schnell verändernde Welt der Unternehmens-IT. Wir unterstützen Sie dabei, die Herausforderungen zu vereinfachen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen entstehen. Wir sind ein globaler Anbieter für 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95 % der Fortune 500 und 90 % der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Lösungsportfolio aufgebaut, das nun Datenbankmanagement, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsmanagement, Microsoft-Plattformmanagement und einheitliches Endpoint-Management umfasst. Mit Quest verbringen Unternehmen weniger Zeit mit der IT-Administration und mehr Zeit mit geschäftlichen Innovationen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.quest.com.

Ressourcen für den technischen Support

Der technische Support steht Quest Kunden mit gültigem Servicevertrag sowie Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Auf das Quest Support Portal können Sie unter <https://support.quest.com/de-de/> zugreifen.

Im Support-Portal finden Sie Tools zur Selbsthilfe, mit denen Probleme rund um die Uhr schnell und selbständig gelöst werden können. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnehmen an Community-Diskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Rechtliche Hinweise

© 2019 Quest Software Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

This guide contains proprietary information protected by copyright. The software described in this guide is furnished under a software license or nondisclosure agreement. This software may be used or copied only in accordance with the terms of the applicable agreement. No part of this guide may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording for any purpose other than the purchaser's personal use without the written permission of Quest Software Inc.

The information in this document is provided in connection with Quest Software products. No license, express or implied, by estoppel or otherwise, to any intellectual property right is granted by this document or in connection with the sale of Quest Software products. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL QUEST SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE, SPECIAL OR INCIDENTAL DAMAGES (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR LOSS OF INFORMATION) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS DOCUMENT, EVEN IF QUEST SOFTWARE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Quest Software makes no representations or warranties with respect

to the accuracy or completeness of the contents of this document and reserves the right to make changes to specifications and product descriptions at any time without notice. Quest Software does not make any commitment to update the information contained in this document.

If you have any questions regarding your potential use of this material, contact:

Quest Software Inc.

Attn: LEGAL Dept

4 Polaris Way

Aliso Viejo, CA 92656

Refer to our Web site (<https://www.quest.com>) for regional and international office information.

Trademarks

Quest, the Quest logo, Join the Innovation, and KACE are trademarks and registered trademarks of Quest Software Inc. For a complete list of Quest marks, visit <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. All other trademarks and registered trademarks are property of their respective owners.

Legende



VORSICHT: Das Symbol VORSICHT weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL oder VIDEO: Ein Informationssymbol weist auf ergänzende Informationen hin.

KACE Systemverwaltungs-Appliance – Versionshinweise

Letzte Überarbeitung: März 2019

Software-Version: 9.1